

Erledigt

Bootstick lässt sich nicht erstellen 10.12

Beitrag von „Eule“ vom 9. Februar 2017, 17:16

Zitat

Wenn du dein Skylake-System versucht hättest Anfang 2016 mit den Bistern zu installieren, wärst du gescheitert, weil da kein Support vorhanden war.

Ralf, es geht doch nicht um was wäre wenn, sondern ich kann ja auch nur das berichten, was ich die letzten 3 Jahre erlebt habe. Und wie schon erwähnt sprach ich nur von UniBeast, nicht von MultiBeast mit den ganzen Kexten. Warum sollte ich mich mit dem Terminal rumschlagen, wenn ich das in 20 Sekunden mit UniBeast erledigen kann... und im Endergebnis perfekt läuft? So etwas suchen die Leute... einfach, schnell, läuft. Deshalb sage ich auch immer wieder, versucht nicht das OnBoard Zeugs zurecht zu biegen, sondern nutzt externe Hardware, damit kommt man ohne Probleme schneller ans Ziel. Wer PC's studiert, oder studieren möchte, dem sei der Aufwand gegönnt, aber wer mit dem Mac nur arbeiten möchte, der sollte den Aufwand möglichst minimieren. Ob man es nun glauben möchte oder nicht, Tatsache ist... es gibt da keine Probleme wegen UniBeast, wenn man damit den Bootstick erstellt. Ich habe heute schon ein Video mit Final Cut Pro geschnitten und dazu Musik mit Logic Pro komponiert... sowie ein bisschen mit Blender rumgespielt, und mit Eclipse an meiner Android App weiter gearbeitet. Gestern habe ich ein paar Stunden StarCraft 2 gespielt. Ich sehe weit und breit kein Argument das dagegen sprechen würde UniBeast einzusetzen, weil eben alles problemlos läuft. Was mir gerade einfällt... ich habe heute auch exzessiv VirtualBox mit Windows XP und Windows 7 wegen einen Firmware-Hack für meinen 3D Drucker benutzt (USB kritische Sachen) ... 0 Probleme. Ich habe auch mit Problemen gerechnet, aber wie ich schon im Oktober letzten Jahres anmerkte: "Ich bin überrascht wie problemlos alles läuft". Deshalb denke ich auch das sich das Apple nicht mehr lange mit ansehen wird.